



BERLINISCHE GALERIE

LANDESMUSEUM FÜR MODERNE
KUNST, FOTOGRAFIE UND ARCHITEKTUR
STIFTUNG ÖFFENTLICHEN RECHTS

ALTE JAKOBSTRASSE 124-128
10969 BERLIN
POSTFACH 610355 – 10926 BERLIN

FON +49 (0) 30 –789 02–600
FAX +49 (0) 30 –789 02–700
BG@BERLINISCHEGALERIE.DE

PRESSEINFORMATION

Ulrike Andres
Leitung
Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0)30 789 02-829
andres@berlinischegalerie.de

Kontakt:
Diana Brinkmeyer
Referentin
Marketing und Kommunikation
Tel. +49 (0)30 789 02-775
brinkmeyer@berlinischegalerie.de

Berlin, 8. September 2016

Vermittlung und Rahmenprogramm zur Ausstellung „Dada Afrika. Dialog mit dem Fremden“ (05.08.2016–07.11.2016)

Begleitet wird die Ausstellung *Dada Afrika* von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm. Neben Workshops, Projekttagen und Führungen bietet der Projekttraum *Dada ist hier!* eine Plattform für eigene Erkundungen, Fragen und Antworten. Exklusiv für die Ausstellung entwickelte Tastmodelle ermöglichen außerdem ein ganz besonderes Ausstellungserlebnis – nicht nur für blinde Besucher.

Dada ist hier!

Raum für Dialog und Experiment

05.09.2016–07.11.2016, Mi–Mo 10–18 Uhr

Für zwei Monate stellt das Museum Kindern, Jugendlichen und Familien einen Ausstellungsraum für die künstlerische, kritische und gegenwartsbezogene Auseinandersetzung mit Kunst zur Verfügung. *Dada ist hier!*, eine Kooperation mit Jugend im Museum e.V., greift das dialogische Prinzip von *Dada Afrika* auf und erweitert es um eine kritische öffentliche Debatte. In der Werkstatt für Dialog und Experiment stehen ergebnisoffene Arbeitsweisen im Vordergrund: Durch forschendes Lernen, experimentelle Wissensvermittlung und gemeinsame Ausstellungstätigkeit werden die Besucherinnen und Besucher im Museum aktiv. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, Sandra Scheeres.

Eröffnung am 09.09., 16 Uhr, mit einem Grußwort von Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie (Eintritt frei, ohne Anmeldung)

Architektur: david saik studio

Nähere Informationen und alle Programme: ab 05.08.2016 auf www.berlinischegalerie.de

Ausstellung auf eigene Faust

Dada ist hier! bietet Raum für unerwartete Entdeckungen: Wer die Ausstellung selbständig erkunden möchte, findet im Projekttraum Aktionskarten, Tastmodelle, Materialproben und Zeichenstifte. Die Besucher sind eingeladen, in der „Mental Map“ persönliche Kommentare zu hinterlassen, in der Lounge Filme zu schauen oder ins Gespräch zu kommen. Ob Kinder oder Erwachsene: Der Raum steht zu den Museumsöffnungszeiten allen Interessierten offen. Die zehn Aktionskarten (Deutsch/Englisch) verbinden die Ausstellung *Dada Afrika* und die aktuelle Sammlungspräsentation der Berlinischen Galerie als künstlerisch forschenden Parcours. Die Karten laden zur Interaktion mit der Kunst und zum Nachdenken über vergangene und gegenwärtige Vorstellungen vom „Eigenen“ und „Fremden“ ein. Das Set richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien. Es kann von seinen Nutzern sukzessiv erweitert werden.



Freizeitprogramm

Anmeldung und nähere Informationen für alle Kurse: Jugend im Museum e.V.,
Tel. (030) 266 42 22 44, schule@jugend-im-museum.de

Offenes Atelier Medien

ab 09.09.2016 jeden Freitag, 14–17 Uhr
ab 14 Jahre, gebührenfrei, ohne Anmeldung

Jugendliche und junge Erwachsene produzieren eigene Filme, die ihre Sicht auf die Ausstellung *Dada Afrika* zeigen. Die Filme bearbeiten Vorstellungen und Visionen vom „Eigenen“ und „Fremden“. Sie werden während der Laufzeit des Projektraums *Dada ist hier!* im Museum projiziert.

Wochenendworkshop

24 BILDER

Sa 24.9. und So 25.9.2016, jeweils 10–14 Uhr
ab 10 Jahre, gebührenfrei

Die Kinder entwickeln eigene Bildideen und neue Sichtweisen auf den Spuren von Dada. Dabei nähern sie sich bekannten und neuen Objekten oder Räumen der Ausstellung durch gezielte Fotoaufträge an. Dafür wird mit Varianten serieller Fotografie wie Bildcollage oder einfacher Animation experimentiert.

Familiensonntag

Drucken Sie sich aus!

So 02.10., 15–18 Uhr
gebührenfrei

Ein inklusiver Familiensonntag von und mit der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Berlin e.V.

Herbstferien

Werkstatt für Dada-Puppen

Mo 17.10. und Mi 19.10. bis Fr 21.10.2016, jeweils 10–15 Uhr
ab 8 Jahre, Kursgebühr 58 € + Materialgebühr 5 €

In der Ausstellung untersuchen die Kinder anhand von Fotos, Skulpturen und Bildern außereuropäische Einflüsse auf Formen, Techniken und Materialien der Dada-Künstler. Ausgehend von Skizzen entstehen 3D-Puppen aus Stoff, Holz, Pappe, Leder und recyceltem Spielzeug.

Mehr als eins

Mi 26.10. bis Fr 28.10.2016, jeweils 10–15 Uhr
ab 12 Jahre, Kursgebühr 36 € + Materialgebühr 3,50 €

Bereit, eingefahrene Wahrnehmungs- und Denkstrukturen zu verlassen?! Die Jugendlichen entwickeln eigene Bildideen und neue Sichtweisen auf den Spuren von Dada. Inspiriert durch Fotoaufträge zu den Kunstwerken und in der Ausstellung, entdecken sie geeignete Motive und erweitern sie zu thematisch aufgebauten Bilderserien.

Familiensonntag

Schere und Papier

So 06.11.2016, 11–14 Uhr
ab 8 Jahre, Kursgebühr: Kinder 6 € / Erwachsene 9 € + Materialkosten 3 €

In der Ausstellung lassen sich die Familien von den Fotomontagen der Dadaisten zur Herstellung eigener Papiercollagen anregen. Mit wenigen, ausgesuchten Bildelementen können eindrucksvolle Werke entstehen. Im Atelier werden Abbildungen aus Zeitungen und Zeitschriften zerlegt und neu zu Collagen zusammengesetzt.



Angebote für Schulklassen

Überblicksführungen

Sek. I, Sek. II, Dauer: 60 Minuten, kostenfrei (begrenzt Kontingent, dann 55 € pro Schulklasse/ 90 Minuten, 75 € pro Schulklasse)

Die dialogische Führung gibt einen Überblick über die dadaistische Auseinandersetzung mit außereuropäischer Kunst.

Anmeldung und nähere Information: Museumsinformation der Kulturprojekte Berlin GmbH, Tel. (030) 247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

Projekttag: Nichts ist unmöglich!

Das Fremde und das Eigene mit Ernst und Humor erforschen

GS (ab 8 Jahre), Sek. I, Sek. II, Dauer: 180 Minuten, kostenfrei (begrenzt Kontingent, dann 6€ pro Kind)

Wir untersuchen, wie die Dadaisten Motive und Darstellungsweisen afrikanischer, asiatischer und ozeanischer Kunst verarbeitet haben. Wir erkunden künstlerisch forschend, welche Blicke sich auf das so genannte Fremde und Eigene in dadaistischen Collagen, Skulpturen, Kostümen, Performances und Lautgedichten offenbaren. Ausgehend von Wahrnehmungsexperimenten und künstlerischer Recherche entstehen Fotoserien, Filmclips, kostümierte Führungen und Schwarz-Weiß-Comics. Die Ergebnisse des Projekttags können auf CD gebrannt mitgenommen werden.

Anmeldung und nähere Information: Jugend im Museum e.V., Tel. (030) 266 42 22 44, schule@jugend-im-museum.de

Führungen

Wochenendführungen

durch Museumsdienst Kulturprojekte Berlin GmbH
Jeden Samstag und Sonntag, jeweils 15 Uhr
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten

Public Guided Tours in English

Mo 05.09., 07.11., 3 pm

Every first Monday of the month at 3 pm public guided tours in English are given by experienced museum's guides. Tour is included in Happy-Monday-admission.

Gruppenführungen

Führungen für Gruppen bis 22 Personen

Kosten: 60 € für 60 Min., 80 € für 90 Min. zzgl. ermäßigter Eintritt pro Person, auch auf Englisch, Französisch und Italienisch buchbar (zzgl. 10 €).

Buchung und nähere Informationen: MuseumsInformation der Kulturprojekte Berlin GmbH, Tel. (030) 247 49 888, museumsinformation@kulturprojekte-berlin.de

Tastführungen – Angebote für blinde und sehingeschränkte Besucher

So 21.08., 16–18 Uhr

So 18.09., 16–18 Uhr

Sa 08.10., 13–15 Uhr

Sa 27.08., 20:30 Uhr (Tastführung im Rahmen der Langen Nacht der Museen)

Führung im Eintrittspreis (bzw. Ticket Lange Nacht der Museen) enthalten

Die öffentlichen Tastführungen räumen viel Zeit für die intensive Wahrnehmung der Kunstwerke und Fragen der Teilnehmenden ein. Ausführliche Werkbeschreibungen werden durch historische Audioaufnahmen, Tastmodelle und Materialproben unterstützt. Eine afrikanische und eine asiatische Skulptur können im 3D-Modell und im Original ertastet werden. Vier Grafiken von



Sophie Teuber-Arp, Hannah Höch, Raoul Hausmann und Marcel Janco vermitteln sich durch exklusiv für die Ausstellung angefertigte Tastmodelle.

Anmeldung und nähere Information: bildung@berlinischegalerie.de, Tel.: (030) 789 02-831, bitte bis 4 Tage vor dem jeweiligen Termin

Rahmenprogramm

Lange Nacht der Museen

27.08., 18–02 Uhr

Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher der Langen Nacht der Museen ein abwechslungsreiches Programm in der Berlinischen Galerie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Ausstellung „Dada Afrika“.

Kuratorenführungen „Dada Afrika“: 19:30 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr

NAH UND FERN: Stop-Motion-Rallye durch die Berlinische Galerie
19-22 Uhr (Einstieg jederzeit möglich)

Eine ungewöhnliche Fotosafari durch die Berlinische Galerie: Ausgerüstet mit Kameras und Aktionskarten streifen Sie durch die Ausstellung „Dada Afrika. Dialog mit dem Fremden“ und die Sammlung „Kunst in Berlin 1880-1980“. Welche Rolle spielten Vorstellungen des „Fremden“ und des „Eigenen“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts? Welche Rolle spielen sie heute für uns? Ihre Fotoserien werden zu Stop-Motion-Filmen zusammengesetzt und im Museum projiziert. Alle Teilnehmer können bei der großen Filmpreisverlosung mitmachen und tolle Preise gewinnen!

DJ MISTA WALLIZZ

20-23 Uhr

Der Berliner DJ Mista Walliz ist Mitbegründer der Party-Reihe „Afro Heat“ und ausgewiesener Experte für Afro House.

Lesung mit Max Riemelt

04.11., 19 Uhr

Der Schauspieler Max Riemelt liest aus „Auguste Bolte“ von Kurt Schwitters.

Konzept: Konrad Knieling

Museumseintritt: 10 € / 7 €, Vorverkauf ab 15. September

Kuratorenführungen

22.08., 05.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., jeweils 14 Uhr

Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten

Tandemführungen

Gemeinsam mit dem Kurator und verschiedenen Gastrednern wird die Ausstellung unter bildkünstlerischen, kolonialgeschichtlichen sowie ethnologischen Blickwinkeln besichtigt.

25.09.2016, 14 Uhr

Dr. Natasha A. Kelly, Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin mit den Forschungsschwerpunkten race und gender

16.10.2016, 14 Uhr

Esther Tisa Francini, Kuratorin der Ausstellung „Dada Afrika“ sowie Historikerin und Provenienzforscherin im Museum Rietberg Zürich

06.11.2016, 14 Uhr

Jonathan Fine, Kurator für Westafrika, Kamerun und Gabun im Ethnologischen Museum Berlin
Ohne Anmeldung, im Museumseintritt enthalten